

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Herr Bartholomä I. vermählte sich im Jahre 1493 mit Frau Magdalena, Herrn Wilhelms von Losenstein zu Losensteinleithen, und Frau Barbara von Parsberg, Tochter; mit welcher er zwey Söhne und fünf Töchter erzeugte, als: Herrn Johann VI., Frau Margaretha, Frau Sabina, Frau Benigna, Herrn Erasmus I., Frau Mandula und Frau Anna.

Im Jahre 1514 schrieb Kaiser Maximilian I. eigenhändig an Herrn Bartholomä folgenden Brief: »Lieber getreuer wir haben gnädiglich Bedacht, zwischen deiner Tochter und dem Freyherrn zu Weytrach eine eheliche Heurath aufzurichten. Anno 1514 am St. Cathar. Tag.«

Allein, es ist nicht bekannt, aus welcher Ursache diese vom Kaiser angetragene Heurath einer Tochter des Herrn Bartholomä, mit dem Freyherrn von Weytra nicht zu Stande kam. Herr Bartholomä's Gemahlinn, Frau Magdalena von Losenstein, starb im Jahre 1523. Ueber ihren Tod schrieb Luther an ihren zurückgelassenen Gatten im Jahre 1524 eigenhändig einen Trostbrief, worin er ihn zuerst über den Verlust seiner Gattinn tröstet, dann aber ermahnt, für die Seele der Verstorbenen ja keine Gottesdienste, Vigilien, Seelenmessen oder tägliche Gebethe halten zu lassen; endlich ihm einen Mann, Nahmens Bernstorfer empfiehlt, der ihm hiervon weitere Nachricht geben würde.

Dieser Brief ist in Luthers Schriften, 2ten Theile S. 303, in anderer Auflage S. 459, enthalten.

Herr Bartholomä I. von Starhemberg starb am 19. April 1531 im 72. Jahre seines Alters, und liegt nebst seiner Gemahlinn in der Familiengruft zu Helmonseed begraben, mit folgender Grabchrift: »Hier liegt begraben der wohlgebohrne Herr Herr Parthl-mee von Starhemberg, der gestorben ist am Mitwoch des Sonntags quasimodo geniti in Jahr 1531, der Seelen Gott gnädig sey. Auch die wohlgebohrne Frau Frau Magdalena sein Gemahel, gebohrne von Losenstein.«

Das Portrait des Herrn Bartholomä I. befindet sich im fürstlichen Schlosse zu Eferding und im Schlosse zu Zeilern; auch im gräflich Starhembergischen Schlosse zu Wildberg.

Die Inschrift dieser drey Portraite ist beynah ganz die nämliche, sie lautet also: »Bartholomä der Erste diß Namens Graf von Starhemberg, Hansen des Ersten Sohn, hat Magdalenen von Losenstein zum Weib gehabt, war Anno 1490 Kayserl.